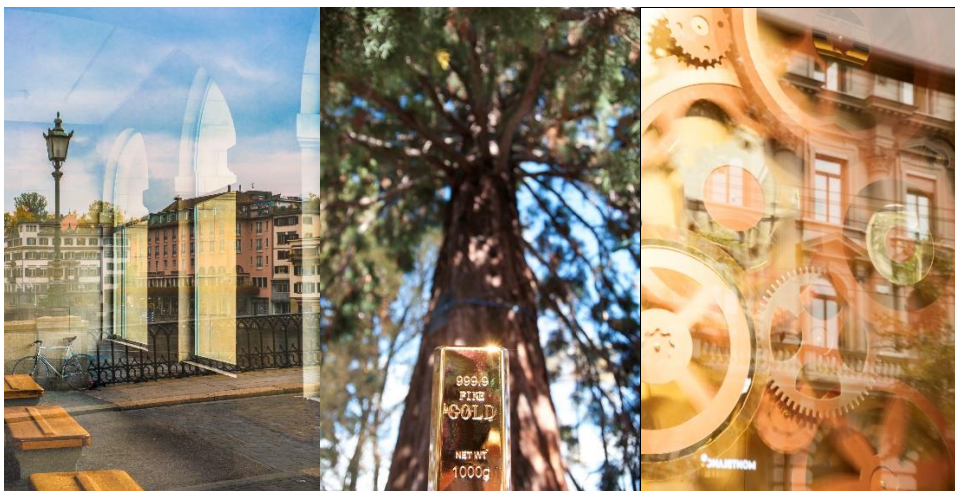




Inhaltsverzeichnis

Genuss & Lebensqualität.....	1
Ausgezeichnet: Preisträger & Termine.....	2
Cluster, Unternehmertum & Wissenstransfer.....	4
Standort Zürich.....	8
Einblicke, Lesetipps, Informationsquellen & nützliche Tools.....	9
Impressum.....	10

Genuss & Lebensqualität



01 / 02 / 03

Unterwegs im Zürcher Unterland

Abstand vom Alltag gefällig? Im Zürcher Unterland, der Region der Flüsse, lässt sich das grösste Flachmoor der Schweiz mit seiner eindrücklichen Flora und Fauna entdecken. Da sind dann auch die freundlich dreinschauenden Hochlandrinder zu bestaunen. Nach der Übernachtung – beispielsweise im Hotel zum goldenen Kopf in Bülach – lässt es sich gemütlich mit dem Rad durch die Landschaft fahren. Als krönender Abschluss empfiehlt sich eine Kanufahrt auf dem Rhein. www.zueri-unterland.ch

Zürich isst

Im September stehen die Zeichen in Zürich ganz auf Ernährung, Umwelt und Genuss. „Zürich isst“ bietet mit vielfältigen Veranstaltungen die Gelegenheit, sich genussvoll und kritisch mit Fragen rund um eine nachhaltige Ernährung auseinanderzusetzen. www.zuerich-isst.ch

Wir essen die Welt

Die Ausstellung „Wir essen die Welt“ an der Pädagogischen Hochschule Zürich lädt bis 15. Oktober 2015 zu einer kulinarischen Weltreise ein. Sie thematisiert die Themen Ernährung, Nahrungsmittelproduktion und Handel. www.wir-essen-die-welt.ch

Stürze verhindern

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften führte am 5. September 2015 anlässlich des Weltphysiotherapietages einen Präventionsanlass für Jung und Alt in Winterthur durch. Dabei wurde unter anderem aufgezeigt, wie Stürze verhindert werden können. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft der Stadt Winterthur und bildete den Auftakt der Gesundheitskampagne „60plus – lustvoll mobil“, die bis Dezember 2015 läuft. <http://project.zhaw.ch>

Eines von 30 Velo-Packages gewinnen

Das kantonale Veloförderprogramm wird von der Koordinationsstelle Veloverkehr umgesetzt. Abonnieren Sie deren Newsletter und nehmen Sie an der Verlosung von 30 praktischen Velo-Packages teil. www.velo.zh.ch

Lernfestival'15 – Living in Switzerland and being active

Am 18. und 19. September 2015 haben Sie im Rahmen des diesjährigen Lernfestivals die Gelegenheit unter kundiger Leitung Kopf, Herz, Hände und Füsse zu aktivieren. Unter anderem bietet Monica Reppas-Schmid von www.livingcultures.ch in Zumikon einen kostenlosen Workshop für aktive und interessierte Neuzuzüger an. www.lernfestival.ch

Zweiter natürlü Käsehumidor in Zürich

Zum ersten natürlü Käsehumidor im Jelmoli gesellt sich neu derjenige im Coop Sihlcity dazu. Er ist zugleich Verkaufslokal und Käsekeller und bietet ein Erlebnis der besonderen Art. www.naturli-ag.ch

Designherbst

Wer sich für überraschendes und zeitgemässes Schweizer Design interessiert, wird gleich zweifach fündig: vom 29. Oktober bis 1. November an der Blickfang – der Schweizer Designausstellung für nachhaltige Produkte in Winterthur – und vom 20. bis 22. November 2015 an der Blickfang in Zürich. www.designgut.ch und www.blickfang.com. Für beide Messen können wir Freikarten anbieten. Bitte bei Interesse Mail mit vollständigen Koordinaten senden an standort@vd.zh.ch

Weihnachtsmarkt auf dem Sechseläutenplatz

Ab dem 19. November 2015 reihen sich über 100 Holzhäuschen am Sechseläutenplatz aneinander und bilden einen feierlich gemütlich Ort zum Verweilen. Im Angebot des Weihnachtsmarktes finden sich traditionelle Handwerkskunst, aber auch Designprodukte. Wer seine eigenen Produkte verkaufen möchte, kann sich bis Ende September anmelden. www.wienachtsdorf.ch

Arbeit. Fotografien 1860-2015

Das Landesmuseum zeigt bis 3. Januar 2016 eine fotografische Inszenierung des Broterwerbs im Wandel der Zeit: Von der alten Kohlegrube bis zum hypermodernen Googlebüro. www.nationalmuseum.ch

Ausgezeichnet: Preisträger & Termine

Wir gratulieren

Red Dot Award im Bereich Product Design

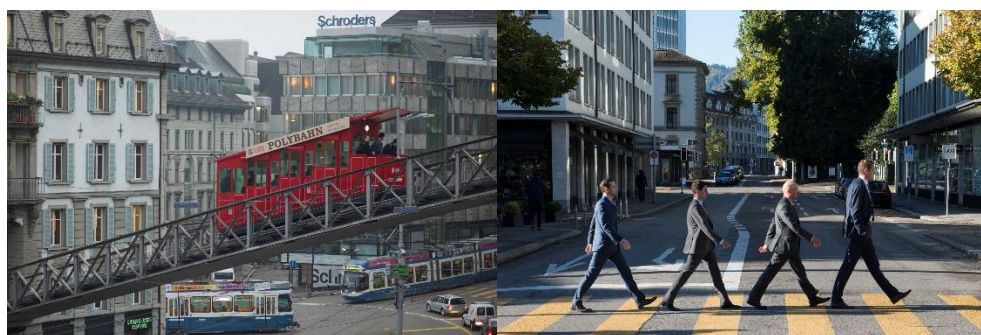
Die Firma Xilobis AG aus Zürich gewinnt mit dem modularen Bücherregal „Xilobis-System 24“ den Red Dot Award in der Sparte Product Design. www.xilobis.ch

ZHAW-Solarstromwand gewinnt Klimaschutzpreis

Der mit 2500 Franken dotierte Klimaschutzpreis von Myblueplanet und der Johann Jacob Rieter-Stiftung ging dieses Jahr an zwei Absolventen des Studiengangs Energie- und Umwelttechnik der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. In ihrer Bachelorarbeit zeigen Raphael Knecht und Daniel Lantschner auf, wie die Wasseraufbereitung mit Solarenergie noch attraktiver wird. Die beiden Wissenschaftler haben ein platzsparendes System entwickelt, das die Integration sämtlicher Komponenten in Wandelemente möglich macht. <http://engineering.zhaw.ch>

W.A. de Vigier Förderpreis 2015

Erfreulicherweise kommen zwei der fünf ausgezeichneten Geschäftsideen aus dem Kanton Zürich. Das Ava-Armband von Pascal Koenig ([AVA AG](#)) wird nachts getragen und misst die Parameter, welche die Bestimmung des Eisprungs ermöglichen und zeigt dann via Handy-App die fruchtbaren Tage an. Die intelligente Glühbirne von Stefanie Turber ([ComfyLight AG](#)) sammelt mittels Sensorik Bewegungsdaten, bereitet diese auf und erkennt so die individuellen Bewegungsmuster der Bewohner. Bei einem Einbruch fängt sie beispielsweise an zu blinken und alarmiert den Bewohner über das Smartphone. www.devigier.ch



04 / 05

Top 100: Die besten Schweizer Startups 2015

Mitte September wurde die diesjährige Rangliste der Top 100 Startups veröffentlicht. Unter den Top 100 Unternehmen finden sich erfreulicherweise 38 aus dem Kanton Zürich. Sogar unter die Top Ten geschafft haben es: Knip AG, QualySense AG und Glycemicon AG. www.startup.ch

Zwei ICT-Unternehmen unter den Top-Arbeitgebern für Lernende

Die Arbeitgeberbewertungsplattform Kununu hat kürzlich die zehn beliebtesten Arbeitgeber für Lehrlinge in der Schweiz erhoben. Unter den Top Ten finden sich mit ti&m AG auf Rang 1 und Unic AG auf Rang 10 gleich zwei Informatik-Unternehmen mit Sitz im Kanton Zürich. www.kununu.com

Seif Awards for Social Entrepreneurship 2015

Bei der 6. Verleihung des seif Awards werden am 6. Oktober 2015 herausragende Projekte ausgezeichnet, die sich mit einem innovativen unternehmerischen Ansatz an gesellschaftliche Herausforderungen wagen. www.seif.org/award

Design Preis Schweiz – Edition 2015/16

Dieser Preis wurde neu ausgerichtet. Mit der Verlagerung in der Wettbewerbsstruktur und neuen Preiskategorien trug die Ausschreibung der Edition 2015/16 den neueren Entwicklungen in der Designwirtschaft Rechnung. Zudem wurde jede Disziplin zur eigenen Preiskategorie. Die Branche verdankte diese Reform mit 450 Eingaben. Die 42 Nominierten sind nun bekannt. Es finden sich darunter Weltneuheiten und smarte Lösungen, die die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Designs bestätigen. Die Preisverleihung findet am 30. Oktober 2015 in Langenthal statt. www.designpreis.ch

Termine nicht verpassen

W.A. de Vigier Förderpreis für Jungunternehmer 2016

Die Ausschreibung für das Jahr läuft noch bis Ende September. Die innovativsten Geschäftsideen werden mit je 100 000 Franken ausgezeichnet. www.devigier.ch

Erster Cybathlon: Wettkampf der Hightech-Piloten

Am 8. Oktober 2016 werden sich körperlich eingeschränkte Menschen, die keine eigentlichen Sportler sind, im Wettkampf messen. Organisiert wird der Cybathlon von einer Gruppe um Prof. Dr. Robert Riener von der ETH Zürich. Bislang haben sich über 50 Teams aus dem In- und Ausland angemeldet. Ein Team besteht jeweils aus einem Technologie-Entwickler und mindestens einem "Piloten", der das technische Hilfsmittel steuert. Gekämpft wird in sechs Disziplinen. Diese orientieren sich an Aufgabenstellungen aus dem täglichen Leben, die für Menschen mit körperlichen Behinderungen nicht selbstverständlich zu bewerkstelligen sind. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2016. www.cybathlon.ethz.ch

Cluster, Unternehmertum & Wissenstransfer

Einleitende Veranstaltungshinweise

Unternehmer-Zvieri: „Unternehmensnachfolge – Ein Hosenlupf für KMU“

Gut geplant kann die Übergabe des Unternehmens erfolgreich und nachhaltig gemeistert werden. Potenzielle Übergeber/innen und Nachfolger/innen sind eingeladen, am 3. November 2015 an der Veranstaltung im Toni-Campus in Zürich teilzunehmen. Spezialisten aus Lehre und Wirtschaft legen die verschiedenen Herausforderungen dar. [Mehr Informationen](#)

TEDxZurich 2015 unter dem Motto „Re-imagine everything“

Am 6. November 2015 in den SRF Studios in Zürich. <http://tedxzurich.com>

Werbepattform für Ihre Anlässe

Unter www.business-agenda.ch haben Sie die Möglichkeit, Anlässe kostenlos einzutragen. Ausserdem können Sie Ihre Anlässe mit einem Mausklick auf www.event.nzz.ch veröffentlichen.



06 / 07

Jungunternehmertum

Impact Hub Zürich – Neuer Raum für innovative Zusammenarbeit

Die zwei Coworking-Gemeinschaften Impact Hub und Colab Zürich, die sich zum Impact Hub Zürich zusammengeschlossen haben, konnten unlängst am Sihlquai 131 ihren neuen Sitz einweihen. Unter dem Motto „Prototyping the future of business“ werden kreative Köpfe an diesem inspirierenden Ort mit eigenem Gastro-Betrieb (der auch öffentlich zugänglich ist) an neuen Geschäftsideen arbeiten.

www.impacthub.net

10 Jahre Start-up Finance

Am 22. September 2015 konnte das 10-jährige Bestehen des „Start-up Finance“ Angebots der ZKB gefeiert werden. Die Zürcher Kantonalbank beteiligt sich an Startups und investiert pro Jahr zwischen zehn und 15 Millionen Franken. Das entscheidende Auswahlkriterium ist die Innovation: Neuartige Technologien oder Verfahren in Verbindung mit einem überzeugenden Businessmodell haben gute Chancen. www.zkb.ch

ZKB und ZHAW fördern gemeinsam Start-ups

Die ZHAW und ZKB spannen in der Startup-Förderung zusammen. Der sich noch im Bau befindliche Inkubator Runway-Start-up-Inkubator der Hochschule wird bis 2019 von der ZKB mitfinanziert. <http://blog.zhaw.ch>

Markterschliessung über die Landesgrenzen hinaus

Wirtschaftsmission nach Belgrad

Die Handelskammer Schweiz - Mitteleuropa organisiert mit dem Seco im Rahmen des offiziellen Besuchs von Bundesrat Johann Schneider-Ammann vom 29. und 30. Oktober 2015 eine Wirtschaftsmission nach Belgrad. Vermittelt werden Direktkontakte zu ausgesuchten serbischen Firmen und Institutionen. Angesprochen sind alle am Export, an Investitionen und an Beschaffung interessierten Unternehmen. <http://sec-chamber.ch>

Bildung, Wissen, Innovations- & Technologietransfer

Temporärer Erlass des Cash-Beitrages bei KTI-Projekten

Als Sondermassnahme für KMU, die unter der Frankenstärke leiden, erlässt das KTI während einem kurzen Zeitfenster den Cash-Beitrag bei anwendungsorientierten Forschungsprojekten, die in Zusammenarbeit mit Hochschulen durchgeführt werden. Anträge können bis 30. November 2015 eingereicht werden. www.kti.admin.ch

Cluster machen Unternehmen erfolgreicher

Immer schneller, globaler und komplexer: Die Innovations- und Produktzyklen beschleunigen sich kontinuierlich. Am besten mithalten lässt sich da mit dem Wissensaustausch innerhalb eines Clusters. Dies ist das Ergebnis einer Studie am Lehrstuhl für Strategisches Management und Innovation der ETH Zürich, die in Kooperation mit der Standortförderung Kanton Zürich entstanden ist. www.awa.zh.ch

Transportwege einsparen durch Schnipseln der PET-Flaschen

Die Schweiz ist stolze Recycling-Weltmeisterin: 2013 wurden 83 Prozent der PET-Flaschen zurückgebracht. Damit ist – vor allem für Grossverteiler – ein grosser logistischer Aufwand verbunden. Mit einer Anlage, die Flaschen gleich beim Einwerfen sortiert und zerkleinert, liessen sich das Volumen reduzieren und der Transport sowie die Weiterverarbeitung effizienter und ökologischer gestalten. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit beschäftigte sich der ZHAW-Maschinentechnik-Absolvent Pascal Brunner mit der Frage, unter welchen Umständen Schnittleistung und Energieeffizienz am höchsten sind. Das Resultat der Arbeit bildet die Grundlage für einen Prototypen. www.zhaw.ch

Hohe Motivation bei jungen Pflegenden

Langfristig möchten neun von zehn neu ausgebildeten Pflegenden im Beruf bleiben. Rund die Hälfte knüpft dies allerdings an Bedingungen wie Lohn, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, optimierte Arbeitszeiten sowie stärkere Unterstützung durch das Management. Dies sind die Resultate einer

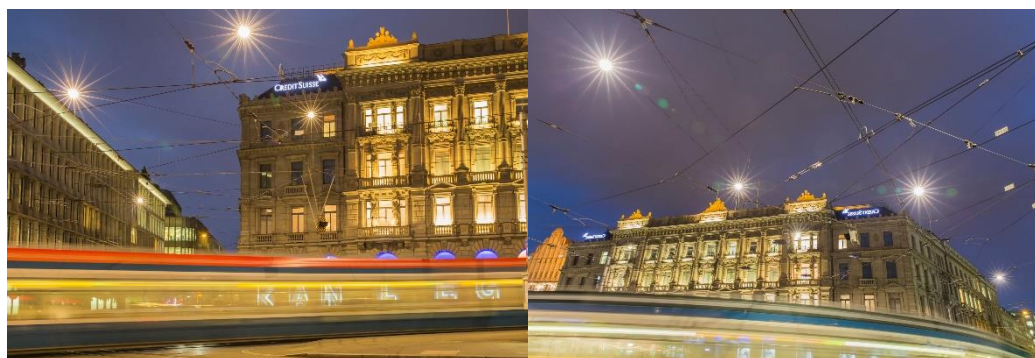
schweizweiten Befragung von über 1200 Teilnehmenden, die ein Team von Gesundheits- und Pflegewissenschaftlern der ZHAW in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen aus dem Tessin und der Romandie durchgeführt hat. <http://gesundheit.zhaw.ch>

Velo aus Bambus

Drei ETH-Studenten wollen das Velo aus Bambus zur Marktreife führen. Es soll ganz ohne Stahl und Aluminium gebaut sein und unter 500 Franken kosten. Zurzeit werden die Bambus-Fahrräder in Zürich-Oerlikon in Handarbeit hergestellt. Die ersten Versuchsmodelle sind bereits verkauft. Bambus ist in China ein begehrtes Baumaterial, wird aber hierzulande noch wenig geschätzt. www.koala-bicycles.com/

Winterprogramm der Volkshochschule Zürich

Das Winterprogramm der Volkshochschule Zürich bietet einmal mehr eine vielfältige Angebotspalette. Neu dazugekommen sind die Lehrgänge in Kunstgeschichte und Anatomie. Ebenfalls neu bietet die Volkshochschule einen Hör-Service in Kooperation mit Amplifon an. www.vhszh.ch



Informations- und Kommunikationstechnologie

eZürich ICT-Cluster Dialog

Die Herbst-Ausgabe des eZürich ICT-Cluster Dialogs findet am 29. September 2015 bei der Ergon Informatik AG statt. Auf dem Programm stehen u.a. Impulsreferate zu den Themen „Lehrplan 21“, Fintech und Bitcoin. www.ezuerich.ch

ZurichHack: Europas grösster Hackathon

Vom 2. bis 4. Oktober 2015 werden sich im Technopark Zürich rund 500 Personen im Programmierwettbewerb messen. <http://hackzurich.com>

World Web Forum Satellitenanlass für die nächste Generation

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem World Web Forum lädt eZürich am 29. Januar 2016 die Nachwuchstalente aus den Berufs- und Hochschulen zum exklusiven Anlass mit hochkarätigen Referenten aus der Web-, Startup und Hightech-Szene ein. Mehr Informationen demnächst unter www.ezuerich.ch

Informatiktage 2016: Tag der offenen Tür

Den Nachwuchs begeistern und ein aktives Zeichen gegen den Fachkräftemangel setzen: Das ist die Zielsetzung der erstmals am 3. und 4. Juni 2016 stattfindenden Informatiktage. An diesen zwei Tagen öffnen Informatik-Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Organisationen im Kanton Zürich ihre Türen und gewähren spannende Einblicke in die Informatik-Berufswelt. www.awa.zh.ch/informatiktage

Museum of Digital Arts auf gutem Wege

Das MUDA hat die erste Hürde genommen. Über die Kickstarter-Plattform konnten 111'111 Dollar für den Umbau der Räumlichkeiten an der Pfingstweidstrasse in Zürich mobilisiert werden. Die Eröffnung ist auf anfangs 2016 geplant. Weitere Unterstützungsbeiträge sind willkommen. www.kickstarter.com

Schweizer Gameszene auf internationaler Bühne

Mit Unterstützung von Pro Helvetia konnten sich 17 Gameentwickler aus der Schweiz (u.a. Etter Studios, Gbanga, Ateo und Blindflug Studios aus Zürich) an der Gamescon 2015, dem grössten Event für Computer- und Videospiele in Köln präsentieren. Die diesjährige Gamescon verzeichnete mit 345'000 Eintritten einen neuen Besucherrekord. www.prohelvetia.ch

www.IT-dreamjobs.ch: neue Informationsplattform für Jugendliche

Die Webseite www.it-dreamjobs.ch zeigt die Vielfalt der Berufe und Branchen auf, in denen Informatiker und Informatikerinnen tätig sind. Sie liefert Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Berufswahlphase eine Fülle an Informationen. Die Plattform wurde als bleibendes Angebot für die IT-Nachwuchsförderung bereitgestellt und bildet den Abschluss der Kampagne IT-dreamjobs, die von über 30 Unternehmen und zwei Stiftungen getragen wird.

Zürcher CloudBroker Platform Nr. 1 ICT-Innovation

Die Zürcher Firma CloudBroker hat mit ihrer gleichnamigen Plattform eine Lösung entwickelt, über die rechenintensive Programme in der Cloud oder auf Supercomputern ausgeführt werden können. Dies ermöglicht Forschern, ihre Applikationen und Resultate kommerziell nutzbar zu machen. Die Plattform wurde bereits im Rahmen des EU Forschungsprojektes SCI-BUS eingesetzt, um wissenschaftlichen Portalen aus den unterschiedlichsten Forschungsbereichen zusätzliche High Performance Computing Rechenressourcen zu erschliessen. Darüber hinaus konnte die Firma CloudBroker einen zweiten Erfolg verbuchen: Unter mehr als 500 ICT-Projekten wurde ihre Lösung als diejenige mit dem höchsten Innovationspotenzial erkoren. <http://cloudbroker.com/>

CAS-Weiterbildung: „Moderne Methoden der Informatik“

Dieser CAS-Kurs an der Universität Zürich fokussiert sich zum einen auf das Thema Big Data und zum anderen auf dem modernen Software-Entwurf und gewährleistet damit, dass die Teilnehmenden die neuesten Entwicklungen kennenlernen, deren Auswirkungen einschätzen und den anstehenden Veränderungen angemessen begegnen können. www.ifi.uzh.ch/weiterbildung

Kreativwirtschaft im Raum Zürich

Creative Zürich Wednesday

An der Veranstaltung vom 23. September 2015 wird es um die noch nicht ausgeschöpften Chancen gehen, die sich in der Zusammenarbeit zwischen Designern und Ingenieuren eröffnen. <http://creativezurich.ch>

Designathon im Toni-Areal Zürich

Vom 25. bis 27. September 2015 findet der erste Design Marathon der Schweiz statt. Das Überthema lautet „New Work“. Interdisziplinär zusammengesetzte Teams haben 48 Stunden Zeit um ein Design zu kreieren. Mitmachen können alle – Designer und Designinteressierte. www.designathon.ch

Architektur 0.15

Die dritte Ausgabe der Werkschau für Architektur findet vom 31. Oktober bis 3. November in den Maag Hallen in Zürich statt. Gezeigt werden Arbeiten von über 80 Schweizer Architekten und Architektur-

Büros. Die Standortförderung kann Freikarten anbieten. Interessierte senden Ihre Kontaktangaben an standort@vd.zh.ch



10 / 11

Zürichs grösster Fotografie Treffpunkt

Die Photobastei 2.0 bietet Fotografen, Künstlern, Agenturen, Galeristen, Käufern, Fotografie-Liebhabern sowie dem breiten Publikum einen offenen Raum, wo sie sich selbst oder ihre Fotografie einbringen können. Die Ausstellungen wechseln wöchentlich. Arbeiten können online eingereicht werden. Sie werden von Kuratoren gesichtet und freigegeben. Die Photobastei verfügt schliesslich über eine gut eingerichtete Dunkelkammer für s/w-Fotografie, die günstig gemietet werden kann.

www.photobastei.ch

Standort Zürich

Zuwachs in der Greater Zurich Area Trägerschaft

Die Greater Zurich Area kann gleich drei neue Partnerschaften vermelden. Als neuer öffentlicher Stifter ist der Kanton Uri dazu gestossen, als private Partner sind neu Swiss Engineering und MLS Dr. Max Schnoop AG dabei. www.greaterzuricharea.com

Engagiert für ein digitales Zürich

Zürich soll zu einem Zentrum der digitalen Wirtschaft werden. Diesem Ziel hat sich die Trägerschaft des neu gegründeten Vereins Digital Zurich 2025 verschrieben. www.dz2025.ch

ETH Zürich unter den Top Ten Hochschulen weltweit

In dem sonst ausschliesslich von angelsächsisch angeführten QS World University Ranking 2015/2016 belegt die ETH Zürich den neunten Rang. In den Vorjahren war sie noch auf Rang 12. Die ETH Zürich wird als ein führender Akteur in Forschung und Ausbildung in der Schweiz und weltweit bezeichnet. [QS World University Ranking](http://QSWorldUniversityRanking)

Ein Schluck Zürich an der Weltausstellung in Mailand

Unter dem Motto „Un Sorso di Zurigo – Energia per la Vita“ zeigten Stadt und Kanton Zürich sowie Zürich Tourismus im Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in Mailand, welche Auswirkung sauberes Wasser auf die Innovationskraft und Lebensqualität einer Region hat. Die Ausstellung lockte während drei Monaten rund 500'000 Besucherinnen und Besucher an. Insbesondere die rezyklierbaren Glasobjekte, der innovative Wasserfilter DrinkPure des ETH Spin-offs Novamem sowie Aquaponic, die kombinierte Fisch- und Gemüsezuucht, die an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften weiterentwickelt wurde, vermochten das Publikum zu begeistern. Auch die Fach- und Publikumsveranstaltungen im Rahmen der Zürich-Woche zu den Themen Nahrungsmittelforschung, Zürcher Mode, Game-Design sowie zum Gotthardkorridor und zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln fanden grossen Anklang. Für eine zusätzliche kulturelle Dimension sorgte an mehr als 25 Tagen das Zürcher Musikprogramm mit Beiträgen von Jazz bis Elektro. Sie verlieh dem Pavillon eine urbane Note. Mit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels 2016 und des Ceneri-Basistunnels 2019 rücken Zürich und

Mailand – zwei der stärksten Wirtschaftsregionen Europas – auf drei Stunden Reisezeit zusammen. Die Teilnahme an der Expo war eine gute Gelegenheit, um Zürichs Qualitäten einem breiten italienischen Publikum vorzustellen und die Beziehungen zur Mailänder Regierung, Wirtschaft und Hochschulen zu stärken. www.zuerich.ch/milano2015

Kostenfrei und flexibel arbeiten in ZKB-Räumen

Der Hauptsitz der Zürcher Kantonalbank an der Bahnhofstrasse zeigt sich nach dem Umbau in strahlend neuer Frische. Auswärtige Gäste können sich im neuen Kafi Züri aufhalten oder im Büro Züri auf Stundenbasis kostenlos Arbeitsplätze belegen. Man bringt einfach sein Notebook mit. [Büro Züri](#)



12 / 13 / 14

Gasthof Hirschen in Oberstammheim: Gebäudeensemble mit Zukunft

2014 war der Gasthof Hirschen in Oberstammheim „Historisches Hotel des Jahres“. Der Besitzer Fritz Wehrli sah diese Auszeichnung als Ansporn, die „Stiftung Hirschen-Ensemble“ zu gründen, um das historische Hirschen-Ensemble zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Haupthaus ist seit 1786 ein Gastbetrieb und bildet mit den umliegenden Gebäuden ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Für die Finanzierung hat die Besitzerfamilie die besagte Stiftung ins Leben gerufen. Um das angestrebte Ziel erreichen zu können, werden weitere Zuwendungen gesucht. www.hirschen-ensemble.ch

Einblicke, Lesetipps, Informationsquellen & nützliche Tools

Factbooks zu Bildungssystemen

Die Konjunkturforschungsstelle KOF an der ETH Zürich beschreibt in ihrer neuen Factbook-Serie die Bildungssysteme verschiedener Länder. Ziel ist es, die kulturellen, ökonomischen, politischen und sozialen Eigenheiten dieser Länder sichtbar zu machen und einzuordnen. www.kof.ethz.ch

Engineers are the rockstars of today's economy

So lautet der Titel der Publikation, in welcher ehemalige ETH-Studierende porträtiert werden. Sie soll das Interesse für die Ingenieurwissenschaften wecken und die Karrierechancen aufzeigen. www.ethz-foundation.ch

Finanzhilfen für Regionalentwicklungsprojekte

Die aktualisierte Übersicht von regiosuisse gibt eine Orientierungshilfe zu Finanzhilfen von Bund sowie weiteren Institutionen, Organisationen und Privaten. Es handelt sich um ein wichtiges Praxisinstrument für alle, die Projekte entwickeln und begleiten. www.regiosuisse.ch

Reihe 21 – Bücher über 21 Menschen mit demselben Hintergrund

Kern der Reihe 21 sind Bücher über 21 Menschen, die eine Gemeinsamkeit aufweisen, wie z.B. den gleichen Beruf, Jahrgang oder Wohnort. In Gesprächen sucht sich der Autor Matthias A. Weiss bekannte und weniger bekannte Menschen aus, auf die das jeweilige Profil zutrifft, interviewt sie und macht daraus ein Buch. www.reihe21.ch

Fachstelle vitamin B – fit für den VEREIN

Die Fachstelle vitamin B ist ein Angebot des Migros-Kulturprozents, das bereits 15 Jahre besteht. Sie unterstützt Vereinsvorstände in der ganzen Schweiz bei ihren Aufgaben mit Weiterbildung, Beratung und Informationen. www.vitaminb.ch

Impressum

Redaktion:

Franziska Mullis-Keller und Anita Martinecz Fehér

Das Bildmaterial zum Thema Finanz stammt von Fotografinnen und Fotografen der Cap Fotoschule in Zürich.

Bild 01: mo

Bild 02: MM Lazzarro

Bild 03: Selina Loetscher

Bild 04: Jost Rinderknecht

Bild 05: Jakob Bosch

Bild 06: Christian Davatz

Bilder 07 / 08 / 09 / 10: Maren Kindler

Bild 11: Sandra Risi

Bild 12 / 14: Martin Rhyner

Bild 13: Yanina Biedermann